



Das Gesundheitsforum spricht medizinische Laien wie Fachleute gleichermaßen an. Erfahrene Ärzte und Therapeuten treffen dabei auf Patienten, deren Angehörige und auf Menschen, die sich für das Thema allgemein interessieren. Seien Sie uns alle – Fachleute, Gesundheitsbewusste und Wissbegierige – herzlich willkommen!

Freies Wort und Südthüringer Zeitung präsentieren:

## 29. BAD SALZUNGER

# GESUNDHEITSFORUM

Mittwoch, 12. März 2014 · im Klinikum Bad Salzungen

## „Adipositas: Behandlungskonzept im Kampf gegen die Kilos“

In Deutschland haben rund 16 Mio. Menschen ein ausgeprägtes Übergewicht. Etwa jeder dritte erwachsene Bundesbürger ist deutlich übergewichtig und sollte aus medizinischen Gründen sein Körpergewicht senken. Die Entwicklung von Übergewicht ist ein multifaktorielles Geschehen. Dabei steht der so genannte moderne Lebensstil im Vordergrund. Darunter verstehen wir zu geringe körperliche Aktivität in Beruf und Freizeit bei gleichzeitiger Fehlernährung. Letztere besteht aus übermäßigem Verzehr energiereicher Lebensmittel, zu hohem Konsum an fetthaltigen Nahrungsmitteln, zuckerhaltigen Getränken und Alkohol.

Weitere Ursachen für Übergewicht sind: chronischer Stress (z.B. beruflich), Essstörungen und endokrine Erkrankungen (z.B. Cushing-Syndrom) und Medikamente (z.B. bestimmte Antidepressiva / Neuroleptika / Kortikoide usw.). Eine krankhafte, starke Form von Übergewicht bezeichnet man als Adipositas bzw. Fettleibigkeit. Besonders besorgniserregend ist, dass auch bei Kindern und Jugendlichen Übergewicht immer häufiger auftritt.

Übergewicht und Adipositas bedeuten ein erhöhtes Risiko für eine Vielzahl von Folgeerkrankungen wie Typ 2 Diabetes, Herz-Kreislauferkrankungen und bestimmte Krebsarten. Adipositas verursacht persönliches Leid und Kosten: Die Ausgaben für Adipositas im deutschen Gesundheitswesen werden auf circa 17 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt. Sie haben gelitten, gehofft und gehungert – und den Kampf gegen die Pfunde trotzdem verloren. Die erfolgreiche Therapie dieser Erkrankung kann nur durch ein interdisziplinäres Team erfolgen, das aus Ernährungstherapeuten,

Psychologen, Endokrinologen, Physiotherapeuten und nicht zuletzt Chirurgen besteht.

Für Menschen, die trotz ernsthafter Diätversuche noch immer dreißig, vierzig oder mehr Kilo zu viel auf die Waage bringen, bleibt oft nur ein einziger Ausweg: eine Operation, bei der, vereinfacht gesagt, der Magen, der Dünndarm oder beide Organe verkleinert werden. Ziel der Eingriffe ist es, dass der Patient nur noch kleine Portionen zu sich nehmen kann beziehungsweise die Nahrung nicht mehr vollständig verwertet.



Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, können Sie sich gern ausführlich über die umfangreichen Therapiemöglichkeiten zum Gesundheitsforum am 12. März 2014 informieren. Neben den Fachexperten, die aus medizinischer Sicht zum Krankheitsbild der Adipositas und deren Behandlungstherapie referieren, wird eine betroffene Patientin aus ihren Erfahrungen, die sie vor und nach einer erfolgreichen Operation erlebt hat, berichten.

### Das Programm in der Zusammenfassung

16.00 – 18.00 Uhr

Gesundheitsmesse mit verschiedenen Ständen im Foyer des Klinikums

18:00 Uhr **Eröffnung des Gesundheitsforums**

Martin Evers,  
Prokurist des Klinikums Bad Salzungen

18:10 Uhr **„Adipositas: Warum der Kampf gegen die Kilos so wichtig ist“**

Heike Plitzko  
Oberärztin der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

18:30 Uhr **„Tipps zur Ernährung – Vor und nach der OP!“**

Stefanie Hebel  
Diätassistentin am Klinikum Bad Salzungen

18:50 Uhr **„Psychologische Betreuung – für eine erfolgreiche Therapie“**

Dipl.-Med. Sylvia Lorenz  
Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

19:10 Uhr **„Bariatrische Chirurgie – die Alternative – wenn es anders nicht klappt“**

Dr. med. Kurt Bauer  
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

19:30 Uhr **„Mein Weg in ein neues Leben“ – aus der Sicht einer Betroffenen – “**

Michaela Pfaff

19:45 Uhr **Die Referenten stehen Frage und Antwort**

20.00 Uhr **Abendlicher Imbiss**

Die Veranstaltung wird moderiert von Ute Weilbach. Ende der Veranstaltung gegen 20.30 Uhr.

Der Eintritt und die Nutzung der Parkplätze am Klinikum sind frei.

### Die Referenten des 29. Bad Salzunger Gesundheitsforums am Mittwoch, dem 12. März 2014



**Heike Plitzko**

**Funktion:**  
Oberärztin der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Bad Salzungen

**Ausbildung:**  
Fachärztin für Chirurgie

**Tätigkeitsfeld:**  
• allgemeine diagnostische und therapeutischen Leistungen im Bereich der Allgemeinchirurgie  
• operativ tätig, insbesondere Adipositaschirurgie  
• Hygieneärztin  
• Dozentin an der Fachschule für Gesundheitsfachberufe

**Berufliche Stationen:**  
• 1987 – 1993 Medizinstudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena  
• 1993 – 2000 Assistenzärztin im Bereich Allgemeinchirurgie und Traumatologie am Klinikum Bad Salzungen  
• 2000 – 2001 Assistenzärztin im Rahmen der Facharztzubereitung am Klinikum Suhl  
• 2002 Zusatzbezeichnung Homöopathie  
• 2003 Facharztabschluss Allgemeinchirurgie  
• 2003 – 2009 Stationsärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie  
• seit 2010 Oberärztin  
• seit 2014 Hygieneärztin



**Stefanie Hebel**

**Funktion:**  
Diätassistentin am Klinikum Bad Salzungen

**Ausbildung:**  
Diätassistentin

**Tätigkeitsfeld:**  
• Ernährungsberatungen bei Stoffwechselerkrankungen und Erkrankungen des Verdauungstraktes  
• Ernährungsberatungen im interdisziplinären Adipositas-Team  
• Kursleiterin der Ernährungsberatungskurse als Präventionsmaßnahme am Klinikum  
• Anleitung und Kontrolle bei der Zubereitung der Diätkostformen

**Berufliche Stationen:**  
• 1999 – 2002 Ausbildung zur Diätassistentin an der Staatlichen Medizinischen Fachschule Saalfeld  
• 2002 – 2004 Diätassistentin in der Herzog-Julius-Klinik in Bad Harzburg  
• seit 2004 Diätassistentin in der Servicegesellschaft Klinikum Bad Salzungen mbH



**Dipl. Med. Sylvia Lorenz**

**Funktion:**  
Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Klinikum Bad Salzungen GmbH

**Ausbildung:**  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

**Tätigkeitsfeld:**  
• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen im gesamten Fachgebiet der Psychiatrie  
• Verhaltenstherapie

**Berufliche Stationen:**  
• 1986 – 1992 Medizinstudium an der Universitätsklinik Leipzig und Medizinischen Hochschule Erfurt  
• 1992 – 1994 Ärztin im Praktikum am Katholischen Krankenhaus Erfurt  
• 1994 – 1997 Facharztzubereitung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena  
• 1998 – 2001 Facharztzubereitung am Klinikum Bad Salzungen  
• seit 2001 als Fachärztin am Klinikum Bad Salzungen  
• seit 2002 Oberärztin



**Dr. med. Kurt Bauer**

**Funktion:**  
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Bad Salzungen

**Ausbildung:**  
Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

**Tätigkeitsfeld:**  
• Operationen des gesamten Verdauungstraktes, des Thorax und Gefäßoperationen  
• Operationen an der Halsschlagader, Aorta, Bypässe, Struma, Varizen u.v.m.

**Berufliche Stationen:**  
• Studium an der Universität in Wien  
• Unfallchirurgische Ausbildung im Lorenz-Böhler-Unfallkrankenhaus  
• Allgemein- und Gefäßchirurgie im KH-Lainz in Wien  
• Leitender Oberarzt im Krankenhaus Amstetten  
• div. Auslandsaufenthalte in England, USA und Ungarn  
• seit 4. April 1998 als Chefarzt am Klinikum Bad Salzungen



**Michaela Pfaff**

**Betroffene**



**nach der Behandlung**

Das Bad Salzunger Gesundheitsforum ist eine Gemeinschaftsaktion von:  
**Klinikum Bad Salzungen**  
Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena

**Freies Wort**

**Südthüringer Zeitung**